

19. August 2018 Zusammenlegung der Gemeinden Bad Vilbel und Frankfurt Fechenheim



Im Mittelpunkt des Gottesdienstes mit Apostel Opdenplatz am Nachmittag des 19. August 2018 stand die Zusammenführung der beiden Kirchengemeinden Frankfurt-Fechenheim und Bad Vilbel. Auch wenn für die Gläubigen aus Fechenheim noch etwas Wehmut mitschwang - hatten sie doch erst vor wenigen Tagen den letzten Gottesdienst in ihrer bisherigen Kirche in der Willmannstraße im Frankfurter Ortsteil Fechenheim erlebt – überwog doch die Freude über die nun entstehende, im nahen Bad Vilbel zusammengeführte Gemeinde.

Nicht zuletzt, weil alle die Vorbereitung mit Herz und Seele unterstützt hatten, konnte der Termin der Zusammenführung beider Gemeinden vorgezogen werden. Diese Besonderheit stellte der Apostel auch in seiner Predigt heraus. Wenn schon in der Planungszeit Vorfreude entstanden sei, ergebe das die beste Voraussetzung, dass das Zusammenwachsen nun auch in Freude und Harmonie fortgesetzt werde. Daraus entstehe dann nicht nur zahlenmäßig, sondern vor allem im geschwisterlichen Miteinander eine Bereicherung.

(Auf) einander achten

Der Predigt lag ein Bibelwort aus Hebräer 10,23-25 „Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat; und lasst uns

aufeinander achten und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsere Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht.“

So ermunterte der Apostel alle Anwesenden in dieser Herzensstellung auf einander Acht zu haben, sich aktiv in das Gemeindeleben einzubringen und so eine lebendige Gemeinde zu „werden“.

Beauftragung und Bestätigungen

Apostel Opdenplatz dankte dem bisherigen Gemeindevorsteher von Bad Vilbel, Hirten Friedhelm Vierneusel für die vielen Jahre, die er die Gemeinde mit ganzem Herzen geleitet hat und beauftragte den bisherigen Vorsteher von Frankfurt Fechenheim, Evangelist Andreas Axt, der jetzt neuen Gemeinde Bad Vilbel als Vorsteher voranzugehen. Hirte Vierneusel wird der Gemeinde weiterhin als Seelsorger im Hirtenamt dienen. Zu guter Letzt bestätigte Apostel Opdenplatz sämtliche Diakone und Priester für die neue Gemeinde Bad Vilbel.

Die „bisherigen Bad Vilbeler“ dankten ihrem Hirten symbolisch mit einer Leinwand voll herzlichem Dank und begrüßten den neuen Vorsteher indem sie ihm symbolisch ihr Herz schenkten.

Um das neue Bündnis gemeinsam zu feiern, trafen sich alle Gemeindemitglieder im Anschluss zu einem kleinen Umtrunk bei herrlichem Sonnenschein.







